

Auengebiete von nationaler Bedeutung

1. Serie des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 1992

Zones alluviales d'importance nationale

1ère série de l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 1992

Zone golenali di importanza nazionale

1a serie dell'inventario federale delle zone golenali di importanza nazionale 1992

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

1. seria da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 1992

Objekt

Objet

Oggetto

Object

35

Lokalität

Localité

Località

Localitad

Ogna da Pardiala

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Breil (GR)

Rueun (GR)

Waltensburg/Vuorz (GR)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Vorderrhein

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

115 ha

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

750 m

Gewässertyp

Type de cours d'eau

Tipo di corpo idrico

Tip d'auas

Fluss

Rivière

Fiume

Flum

Für dieses Objekt wurden verschiedene Vernehmlassungsdokumente erstellt (mögliche Gründe: Neuerwägung, deutliche Perimeteränderungen, Objektfusionen). Die verschiedenen vorliegenden Dokumente (zum Teil mit abweichenden, nicht mehr gültigen Nummern) sind hier unter der offiziellen Inventarnummer in einem einzigen Dokument zusammengestellt.

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

Zusammensetzung:

- Hartholzaue - %
- Weichholzaue 70 %
- gehölzfreie Aue 5 %
- vegetationslos - %
- Wasserfläche 15 %
- Nichtauengebiete 10 %

Bedeutung

Einzigartig reichhaltige montane Fluss- und Auen-Kulturlandschaft als Überrest einer einst zusammenhängenden langgezogenen Schwemmebene des Vorderrheins und dessen Seitenbächen, insbes. St. Peters-Bach und Valater-Bach. Üppig gedeihende eschenreiche montane Grauerlenwälder mit schwarzem Holunder/*Sambucus nigra* in der Strauchschicht und der seltenen breitblättrigen Glockenblume/*Campanula latifolia* in der hochwüchsigen Krautschicht. Stellenweise Gebirgsweidenauen. Altwasserarme, Teiche und Tümpel mit Unterwasserrasen, Schwimmblattgesellschaften und Röhrichten, die seltene Pflanzenarten wie verzweigten Igelkolben/*Sparganium erectum* oder Schlamm-Schachtelhalm/*Equisetum fluviatile* enthalten. Grünland (Weiden, Trockenrasen und Streuwiesen) auf sandigen und geröllhaltigen Auenböden mit seltenen Pflanzenarten wie in Grosseggenriedern die Blasen-Segge/*Carex vesicaria* und die geschnäbelte Segge/*Carex rostrata*, in Kleinseggenriedern Oeders Segge/*Carex Oederi*, die kleinfruchtige Segge/*Carex lepidocarpa* und wegerichblättriger Froschlöffel/*Alisma plantago-aquatica*, aber auch in Flutrasen verstreut kleiner Rohrkolben/*Typha minima* und Wiesen-Alant/*Inula britannica*.

Gefährdung

Abflussstabilisierung im Vorderrhein. Fassung der Nebenbäche, exzessive Kiesausbeutung, Ablagerungen, Schuttdeponien.

Hinweise

Objekt Nr. 5 des Inventars der Schweizerischen Flusslandschaften von internationaler Bedeutung.

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.